

AGENDA



AUSGEHTIPP

«pronto» glänzt am Dienstag mit dem selbst entwickelten Stück «Teenie-WG».

Für Inseratdispositionen in allen Zeitungen und Zeitschriften
Bote
 Inserate-Service
 Schmiedgasse 7 Tel. 041 819 08 08
 6430 Schwyz Fax 041 819 08 17

KONZERTE/PARTYS/FESTE

Freitag, 29. August

Schwyz Cocktail Weekend, mit DJ Resident, Mystery

Samstag, 30. August

Brunnen Jet lag, mit Christof Trutmann, Rest. Badhüsi, 18.00 Uhr
 Schwyz Cocktail Weekend, mit DJ Resident, Mystery
 Seewen Seewen Sunset, Badi, 13.00 Uhr

Sonntag, 31. August

Brunnen Seepromenadenkonzert – mit Gruppe Jazzednuts, Rest. Badhüsi, 10.15–11.45 Uhr

Mittwoch, 3. September

Brunnen Blues and Boogie Woogie, mit Brunner Sumpf Blues Band, Restaurant Stauffacher, 21.00 Uhr

VOLKSTÜMLICHES

Freitag, 29. August

Brunnen 10. Eidg. Scheller- und Trychler-Treffen, Festareal Fussballplatz
 Gersau Konzert Männerchor – Handorgelduo L.&C. Camenzind, Seebühne, 20.30 Uhr
 Goldau Unterhaltung mit Äntlibuecher Buuremeitschi, Hotel Rössli, 20.00 Uhr
 Ried-M'thal Stubete im Selgis, Schützenstube Selgis, 20.00 Uhr
 Sattel Müüsigg mit Amadeo, Krone

Samstag, 30. August

Brunnen 10. Eidg. Scheller- und Trychler-Treffen, Festareal Fussballplatz
 Rigi Kaltbad 43. Rigi-Stubete, Rigi

Sonntag, 31. August

Brunnen 10. Eidg. Scheller- und Trychler-Treffen, Festareal Fussballplatz
 Rigi Kaltbad 43. Rigi-Stubete, Rigi

Montag, 1. September

Brunnen Folkloreshow, mit Jodlerklub Brunnen, Hotel City

Mittwoch, 3. September

Brunnen Alphornblasen und Fahnen-schwingen, Dorf Brunnen

Donnerstag, 4. September

Brunnen Folkloreshow, mit Jodlerklub Alpenklänge, Hotel City, 20.30–22.00 Uhr

THEATER/KABARETT

Dienstag, 2. September

Schwyz Teenie-WG, Theaterstück der 7.–8. Klässler, Kinder- und Jugendtheater, 19.00 Uhr

KLASSISCHE MUSIK/CHÖRE

Samstag, 30. August

Arth Beflügt – 2 Klaviere, von Bach bis Piazzolla, Alte Mosterei, 19.30 Uhr

VORTRÄGE/LESUNGEN

Freitag, 29. August

Schwyz Der Sozialstaat in der Weltgemeinschaft, von Dr. Franz Xaver von Weber/Nazar, Kantonsratssaal Rathaus, 19.00 Uhr

Sonntag, 31. August

Schwyz Als die Tschümperlins Fremde in Schwyz waren, mit Historiker Mario Galgano, Forum der Schweizer Geschichte, 11.00 Uhr

DIES UND DAS

Samstag, 30. August

Brunnen 10 Jahre Sailcom – Gratis-Schnuppersegeln, Föhnhafen Brunnen (beim Hallenbad), 12.00–17.00 Uhr
 Rothenthurm Ziegenausstellung Togesa, Markthalle, 08.00 Uhr

Ab heute wird getrychelt

Heute Freitagabend startet das 10. Eidgenössische Scheller- und Trychler-Treffen in Brunnen. Drei Tage lang wird die Region von einem gemütlichen Fest beherrscht, das buchstäblich nicht zu überhören sein wird.

Brunnen. – Drei Jahre lang hat sich die Greiflervereinigung Ingenbohl-Brunnen vorbereitet. Ebenso lang das OK unter der Leitung von Regierungsrat Lorenz Bösch. Und mindestens seit Wochen rüsten sich auch die rund 800 Helfer, welche am Wochenende in den Einsatz gehen werden. Schliesslich braucht es einiges, um all diese Aktiven zu betreuen, zu verpflegen und ihnen beste Unterhaltung zu bieten.

Das «Eidgenössische» der Trychler, Trinkler, Scheller, Sonneurs, Treichler, Einscheller, Chlausjäger und wie sie sonst noch heissen, wird 180 Vereine und Gruppierungen nach Brunnen bringen, total mehr als 3800 Aktive. Das ist Rekord. Das Trychlerfest wird damit nach der 700-Jahr-Feier, dem Eidgenössischen Schwingfest von 1974 und den Jodlerfesten von der Zahl der Aktiven her der nächstgrössere Anlass sein, den die Region bisher gesehen hat. Das Fest wird dem Publikum mehrere Höhepunkte bieten.



Freuen sich auf das bevorstehende Wochenende: Das OK des Eidgenössischen Scheller- und Trychler-Treffens.
 Bild Ernst Immoos

Die wie auf einer Geissleschnur aufgereiht sind. Schon die Eröffnung heute Freitagabend, 29. August (Beginn 19.45 Uhr), wird mit einem eindrücklichen Umzug eingeleitet. Neben einheimischen Gruppen wird dabei auch die sehr spezielle Formation der Vereinigten Trychlerzüge aus dem Oberhasli teilnehmen. Als weitere Besonderheit werden am Samstagnach-

mittag, 30. August (ab 13.45 Uhr), auf dem Fussballplatz folgende elf Formationen sich präsentieren: Äntlibuecher Heimat-Trychler, Ischällner Immenberg, Klausengesellschaft Rotkreuz/Hünenberg, Compagnons sonneurs Sommentier, Sonneurs du Pays d'Enhaut, Gyslerklub St. Silvester, Schellnerfründa Lavoz, Längenev Trychler, Trichjår Turtmann, Les

S'naillons Torgon und die Bärtrychler Jaun.

Den ganz grossen Höhepunkt werden am Sonntagnachmittag, 31. August (Start 13.15 Uhr), die drei parallel geführten Umzüge sein. Sie werden die Vielfalt, die Buntheit und die mystische Kraft dieses Trychler-Brauchtums der Schweiz zeigen und sich am Schluss zum grossen Finale auf dem Fussballplatz treffen: 3800 Teilnehmer auf einem Platz, die alle zusammen ein gewaltiges Uustrichle vorführen.

Bodenständige Unterhaltung

Von heute Abend und bis in die späten Stunden am Sonntag hinein wird auf dem Festgelände beim Fussballplatz ein buntes und sehr gemütliches Unterhaltungsprogramm geboten. Es treten Volksmusikformationen aus der Region auf, die garantiert für Stimmung sorgen werden.

Das OK hat der Brunner Bevölkerung bereits im Voraus gedankt, weil man allfällige Verkehrseinschränkungen oder Auswirkungen der Festfreude derart tolerant in Kauf nimmt und auch mit dem Kauf einer Plakette diesen Anlass unterstützt. Ingenbohl und Brunnen freuen sich, dass man wieder einmal Gastgeber für ein «Eidgenössisches» sein darf, und dazu auch noch perfektes Festwetter bestellt hat. (cj)

WG-Leben auf der Bühne

Am nächsten Dienstag, 2. September, um 19.00 Uhr zeigen die jungen Teilnehmer des Theaterkurses der 7. und 8. Klasse im Kinder- und Jugendtheater «pronto» ihr selbst entwickeltes Stück «Teenie-WG».

Schwyz. – Das Stück bildet den Abschluss des einjährigen Theaterkurses von Peter Niklaus Steiner und Cornelia Schmid. Nach Stunden freier Improvisationen und Spielen drängte

sich bei den jungen, vorwiegend weiblichen Teilnehmerinnen der Wunsch auf, ihre eigene WG zu gründen, dies natürlich auf der Bühne. Kein einfacher Stand für den einzigen Jungen in der Gruppe. Wie er es aber schafft, trotz Widerständen ebenfalls zur WG zu stossen und mit seiner entgegengesetzten Lebenshaltung zum Star zu werden, ist der Kniff des Stückes. (pd)

Weitere Aufführungen an der Rickenbacherstrasse 10 finden am Freitag, 5. September, um 19.00 Uhr und am Sonntag, 8. September, um 17.00 Uhr statt.

«Beisassen» oder «Ansassen»

Am kommenden Sonntag wird der Schwyzer Historiker Mario Galgano von 11.00 bis 12.00 Uhr die Sonntagsführung im Forum der Schweizer Geschichte gestalten. Diesmal geht es um die «Beisassen» in Schwyz.

Schwyz. – Man nannte sie Beisassen, weil sie zwar in Schwyz leben durften, aber weniger Rechte als die «alten» Einheimischen hatten. Beisassen waren bis 1798 die längerfristig nie-

dergelassenen Personen, die kein oder nur ein beschränktes Bürger- oder Genossamerecht besassen. Nach der Helvetik wurde der mindere Rechtsstatus (bis 1848), meist unter der Bezeichnung Ansassen, wieder hergestellt. Doch im Alten Land Schwyz war – wie so oft – alles anders. Der Schwyzer Historiker Mario Galgano erzählt am kommenden Sonntag, 31. August, um 11.00 Uhr im Forum der Schweizer Geschichte in Schwyz, wie die Schwyzer mit ihren Fremden umgingen. (pd)

Togesa 08 mit 450 Ziegen und Böcken

Es darf gemekert werden, wenn morgen Samstag in der Markthalle Rothenthurm über 450 Ziegen und Böcke der drei Hauptrassen präsentiert werden.

Rothenthurm. – Züchterinnen und Züchter aus nah und fern werden ihre Toggenburgerziegen, Saanenziegen und Gemfarbigen Gebirgsziegen im «besten Kleid» zur Schau stellen und hoffen, dass die eigenen Tiere ehrenvolle Rangierungen erreichen werden. Das Züchten von Ziegen erfreut sich in der Schweiz wachsender Beliebtheit. Der Bestand von Herdebuchtieren liegt zirka bei 27 000 Tieren. Das Züchten von Ziegen funktioniert generationenübergreifend: Kinder und Erwachsene, Männer und Frauen, Menschen aus den verschiedensten Berufsgattungen lassen sich von Ziegen begeistern.

Da die Togesa bereits zum 7. Mal durchgeführt wird, hat diese Ausstellung bis über die Landesgrenzen hinaus einen ansehnlichen Bekanntheitsgrad erreicht. Kauffreudige Züchter aus Deutschland, Italien und

Österreich werden in der Markthalle in Rothenthurm erwartet. Ihr Augenmerk liegt einerseits bei den weiblichen Tieren, andererseits auch bei den Böcken, die den Bestand ihrer Herden qualitativ weiterbringen sollen. Wer

die Togesa besuchen wird, darf sich auf eine «mähhh-ga» Ausstellung freuen. Die Auffuhr der Tiere wurde morgen Samstag auf 08.00 Uhr festgesetzt. Um zirka 09.00 Uhr wird mit der Rangierung begonnen. Von 12.00

bis 13.30 Uhr wird dann eine Mittagspause abgehalten, bevor sich dann alles um die Spezialkonkurrenzen dreht. Gekürt werden dabei die «Miss», der «Mister», «Schöneuter» und der «Prix Hodel». (pd)



Prächtige Tiere: Die Experten werden an der Togesa 08 gefordert sein, wenn sie die schönsten «Ziegen damen und -herren» erküren dürfen.